

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvralis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbaw ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

Augustus, Augstmond hat XXXI. Tage

urn:nbn:de:bsz:31-101225



Der Alte Augustus.	Der Neue Augustus.	Alles Auffmerckung im Augusto.	Schaffen vnd anstellen im Augstmond.	Tag des Jahrs.		
1 Peter Kett.	43 4	7 6	Frage vmb 3. Uhr beginnets zu tagen / auff den Abend vmb 8. Uhr beginnets finster zu werden.	11 Clara	Zum Einradren Anstellung zu thun.	213
2 Steph. Pa.	4 6	7 4		12 Hippolitus		214
3 Steph. erste	4 38	7 2		13 Eusebius		215
4 Augustus	4 40	7 20	Im Augusto lasset die Hühnenach.	14 Mar. Htm.	Die Kuhdräcker wenn sie zu sehr grünen / mit scharpfen Egen einlegen.	216
5 Sixtus	4 42	7 8	Beda. Prima necat fortem, iteratque secunda cohortem.	15 Rochus		217
6 Donat. affra.	4 44	7 6		16 Veronica		218
7 Cyriacus	4 46	7 14	Der Tag ist nun 13 Stunden vnd ohne gesehr 22 Minuten Die Nacht aber nur 10. oder 11. Stunden lang.	17 Agapitus	Früh Grummet / Graß hawen / vnd daz machen lassen.	219
8 Romanus	4 48	7 12	Nun gehet das lustige Weidewerck mit dem Sperber an	18 Sebaldus		220
9 Laurentius	4 50	7 10	Der Mond erheischt alles das kält / An Tranc vnd Speiß auch nicht sehr süß	19 Bernardus		221
10 Tibu. t. Sula	4 52	7 8	Regnen / heiß badu vnd sieb nicht leid / New Bier / Meiß / Obst er die verbeut.	20 Priamus		222
11 Clara	4 54	7 6	Wer im New nicht gappelt / Im Schnit nicht zappelt / In Lesen nicht früe auffsteht / Der siehet wol wie es im Winter geht.	21 Timotheus	Korn vnd Weizen zum Samen dreschen zu lassen.	223
12 Hippolitus	4 56	7 4		22 Simph.		224
13 Eusebius	4 58	7 2		23 Zachaus		225
14 Mar. Htm.	4 0	7 0		24 Bartholom.	Wintergerst vnd Wintererbsen Samen zu säen am Abend Bartholomæi.	226
15 Rochus	4 2	6 58		25 Ludouicus		227
16 Veronica	5 4	6 56		26 Severinus		228
17 Agapitus	5 6	6 54		27 Ruffus		229
18 Sebaldus	5 8	6 52		28 Augustinus.	Speckschweine auff die Mühlen zu legen vmb Bartholomæi / im ersten Viertel wenn der Mond zunimpt.	230
19 Bernhardus	5 10	6 50		29 Joh. Enth.		231
20 Priamus	5 12	6 48		30 Benjamin		232
21 Timotheus	5 14	6 46		1 Rebecca		233
22 Simph.	5 16	6 44		2 Aegydius		234
23 Zachaus	5 18	6 42		3 Emericus	Bartholomæi wird auffgehoret die Schaafe drey mal zu melcken vnd forthin des Tages zweymal.	235
24 Bartholom.	5 20	6 40		4 Mansuetus		236
25 Ludouicus	5 22	6 38		5 Moyles		237
26 Severinus	5 24	6 36		6 Hercules		238
27 Ruffus	5 26	6 34		7 Magnus		239
28 Augustinus.	5 28	6 32		8 Regina	Zwibeln außheben Bartholomæi.	240
29 Joh. Enth.	5 30	6 30		9 Mar. Seb.		241
30 Benjamin	5 32	6 28		10 Gorgonius	Schaaflaub / von Erlen / Bircken vnd Eichenholze	242
31 Rebecca	5 34	6 26		11 Solthenes		243

Kinder in der Jungfrawen geboren seyn kunstreich / klug / merckhaffig / milde / gelehrig / gütig / freundlich / sitzom / fromb / gesellig / vnd bey der Gesellschaft frolich / in der Jugend haben sie wenig Glück / darnach triegen sie viel zu thun / lassen sich auch der Weiber Lieb zu sehr einnehmen. Zur Kauffmannschafft / Rechnen schreiben vnd Geistlichen Gütern haben sie groß Glück / vnd werden dardurch reich / zu Hofe / vnd bey grossen Herren haben sie viel Widerwärtigkeit.

Früe vmb 6. Uhr beginnets zu tagen / auff den Abend vmb 7. Uhr beginnets finster zu werden.

Alles Laub soll nach Johannis Tag einen Fleck oder Maß bekommen / vnterleucht mit Johannis Blut besprenget.

Regnets an S. Johannis Tag / so sollen die Mäuse verderben.

Pro Steph. Steph. Prothe. Six. Don. Cry. Ro. Lon. Tiburt. Hipp. Euf
Sumptio Agapiti Timo Bartholo Ruff. Aug. coll. Aiuet.
Augusti imperio diri Laurentius ardet :
Bartholomæus vis gladij vitæ exuit usu.

machen zu lassen / in Gebunde zu binden / wol abzutrennen vnd einzubringen.

Die Herbstwiesen / so Graß tragen / hawen lassen / wol daz machen / vnd einzubringen.

Nach Bartholomæi zur Sate zu ackern anfaben.

Die Berghacke in den Weinbergen einzustellen.

Das Sommergerende auff's dünneste auff frisch Boden zu schütten / vnd allweg vber den andern oder dritten Tag zu wenden.

Herbstmist hinauß zu führen.



Im Augstmond halt dich mäßiglich /
Für Lieb / Argney / Bad hüt dich.
Weid Obst / brauch Regelein / Zimmetrinden /
Kauff Hanff / Flachs / so kan man spinnen.

Dom